FOLK

Forschungs- und Lehrkorpus
Gesprochenes Deutsch

IDS LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

Telefonierende für wissenschaftliche Zwecke gesucht

Telefonaufnahmen für das FOLK-Korpus

Wer wir sind

Das „Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch“ (FOLK) ist eine stetig wachsende, breit angelegte Sammlung von Gesprächen aus unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens im deutschen Sprachraum (Arbeit, Freizeit, Bildung, öffentliches Leben, Dienstleistungen u.v.m.).

FOLK enthält Video- und Audioaufnahmen, Verschriftungen der Gespräche (Transkripte) und zusätzliche Informationen zur Situation und den Beteiligten (Metadaten), die zum Verständnis der Interaktionen nötig sind. Das Korpus soll systematisch um Telefonaufnahmen aus allen Teilen Deutschlands und unter Beteiligung aller Bevölkerungsschichten erweitert werden.

Was wir wissen wollen

Uns interessiert, wie auf Deutsch alltäglich gesprochen und interagiert wird.

Miteinander zu sprechen gehört zu unseren selbstverständlichsten Aktivitäten. Doch es gibt viele Aspekte der mündlichen Kommunikation, die noch genauer erforscht werden müssen. Dafür brauchen wir eine solide Datenbasis: **Aufzeichnungen von alltäglichen, natürlichen und spontanen Gesprächen** – keine gestellten Situationen oder vorgeplanten Interviews.

Was wir tun

Unsere Datensammlung umfasst in ihrer aktuellen Form bereits viele Gesprächsdaten aus unterschiedlichsten Lebensbereichen im deutschen Sprachraum. Diese Audio- und/oder Videoaufzeichnungen werden im Projekt verschriftlicht (transkribiert), annotiert und dokumentiert, anonymisiert und der wissenschaftlichen Gemeinschaft über eine passwortgeschützte Datenbank im Internet zur Verfügung gestellt.

Workflow: *Aufzeichnung + Einwilligung und Metadaten → Transkription*

Auf der Grundlage unserer Daten haben Wissenschaftler/-innen z.B. Studien zum **Erklären in Fahrschulstunden** und zum **gegenseitigen Verstehen in privaten Gesprächen** durchgeführt, und aktuell wird mit Hilfe von FOLK ein **Wörterbuch des Gesprochenen Deutsch** erarbeitet.

Was wir brauchen

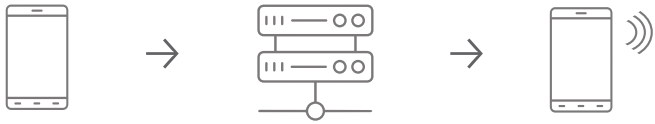
Wir möchten unser Korpus nach und nach systematisch um **Aufnahmen von Telefongesprächen** aus ganz Deutschland und unter Beteiligung aller Bevölkerungsschichten erweitern, um die verschiedenen regionalen und sozialen Sprechweisen besser repräsentieren zu können. Dabei suchen wir nach Telefongesprächen, die auch ohne unser Zutun stattgefunden hätten. **Wir freuen uns also, wenn Sie sich bereit erklären, Ihr nächstes Telefonat von uns aufzeichnen zu lassen.** Ihre Daten werden dabei geschützt: Realnamen (und andere persönliche Daten) werden in den Dokumentationen und Transkriptionen durch Pseudonyme, in den Tonaufnahmen durch ein Rauschen ersetzt.

Wie es abläuft

Um die Telefonaufnahmen für die Forschung verwenden zu können, brauchen wir von allen Beteiligten Einverständniserklärungen und einige soziodemografische Angaben (wie Alter, Geschlecht etc.). Die entsprechenden Formulare erhalten Sie direkt von uns oder von einer unserer Kontaktpersonen. Sie können sowohl elektronisch als auch in Papierform weitergegeben werden. **Für alle Fragen zu Ihrer Mitwirkung stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit unter der Mail-Adresse folk@ids-mannheim.de zur Verfügung.**

Wenn Sie und Ihr/e Gesprächspartner/in Ihr Einverständnis abgegeben haben, haben Sie drei Möglichkeiten, um ein Gespräch über unsere Telefonanlage aufzeichnen zu lassen:

Anruf vom **Smartphone** aus (Variante 1)	Anruf vom **Handy** aus (Variante 2)	Anruf vom **Festnetz** aus (Variante 3)
• Aufruf der Seite http://agd.ids-mannheim.de/call-folk.html von einem Browser auf dem Smartphone • Zielnummer ins Textfeld eingeben • auf „Generieren“ klicken • Button mit Link zur vollständigen Telefonnummer erscheint → Anrufen • [Anrufer/in erhält Ansage] • [Zielnummer wird gewählt] • [Angerufene/r erhält Ansage] • [Verbindung zwischen Anrufer/in und Angerufenem/r wird hergestellt]	• In einem Rutsch durchwählen und auf Verbindung warten: *+49 6211581389,38600386#700* und Zielnummer ***inklusive Vorwahl-0***, z.B.: *+49 6211581389,38600386#700 030 9988776* • [Anrufer/in erhält Ansage] • [Zielnummer wird gewählt] • [Angerufene/r erhält Ansage] • [Verbindung zwischen Anrufer/in und Angerufenem/r wird hergestellt]	• Basisnummer wählen: *+49 621 1581 389* • während des folgenden langgezogenen Pieptons Code eingeben: *386 00386#* • *700* und die Zielnummer ***inkl. Vorwahl-0*** eingeben, z.B.: *700 030 9988776* • [Anrufer/in erhält Ansage] • [Zielnummer wird gewählt] • [Angerufene/r erhält Ansage] • [Verbindung zwischen Anrufer/in und Angerufenem/r wird hergestellt]



Anrufer/in - Server im IDS: Weiterleitung und Aufzeichnung - Angerufener/e

Für eine gelungene Aufnahme von mind. 20 Minuten Länge erhält jede/r Sprecher/in von uns eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro.

Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung des Gesprächs können Sie übrigens selbstverständlich auch nach der Aufzeichnung widerrufen. Die Daten werden dann umgehend von uns gelöscht.

FOLK

Forschungs- und Lehrkorpus Gesprochenes Deutsch

Projekt-Kontakt

Dr. Silke Reineke
Projektleitung FOLK
Programmbereich Mündliche Korpora
folk@ids-mannheim.de

Projekt-Team

- Prof. Dr. Arnulf Deppermann
- Dr. Silke Reineke
- Dr. Mia Schürmann
- Evi Schedl, M.A.
- Jürgen Immerz

Beteiligte Projekte:

DGD
DATENBANK FÜR GESPROCHENES DEUTSCH

AGD

Archiv für Gesprochenes Deutsch

IDS LEIBNIZ-INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE

R 5, 6-13 · 68161 Mannheim
Tel: +49 621 1581-0
Fax: +49 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de
www.facebook.com/ids.mannheim
@IDS_Mannheim

Das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim ist die zentrale wissenschaftliche Einrichtung zur Dokumentation und Erforschung der deutschen Sprache in Gegenwart und neuerer Geschichte.

Als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft wird das IDS gemeinsam von Bund und allen 16 Bundesländern unter besonderer Beteiligung des Landes Baden-Württemberg getragen.

Leibniz Gemeinschaft